

## Gedanken

# Glücklich im Garten

Die Tage sind nun länger und wärmer geworden. Es blühen Pfingstrosen, Freesien, Hortensien. Nach dem Zurückschneiden von Büschen, Hecken und Bäumen im Winter beginnen die frohen Gartentätigkeiten wie Planen, Ziehen, Pflanzensetzen. Ja, seit Januar haben wir auch schon ernten können: Winterspinatblätter und Nüssler sind dank des milden Februars gut gewachsen.

Sie wissen es schon..., gleichwohl sage ich es laut: «Garten und Gärtner machen glücklich!» Nun haben nicht jede und jeder einen Garten, aber wir als Kirchgemeinde besitzen einen wunderbar gelegenen Garten. Dieser ist aufgeteilt: Unten

sind die Gärtner und Gärtnerinnen, die einen «Pflanzblätz» bewirtschaften, und oben, rund um die Terrasse unserer Kirche, liegt der Baum- und Rosengarten. Auf Initiative unseres Liegenschaftsverwalters wird der Gärtner unseren Rasen mit «Inseln» bepflanzen und schrittweise in eine Naturwiese verwandeln.

Deshalb herzliche Einladung an alle, in unseren «Garten Eden» zu kommen, auf der Gartenbank zu sitzen, in die Natur zu schauen, den Bienen, Insekten und Vögeln zuzuhören, zur Ruhe zu kommen und glücklich sein zu dürfen. Mit fröhlicher Grüßen, HENRY REUST, PRÄSIDENT DES KIRCHGEMEINDERATES



## Muttertag

## Handlangerin Gottes

Am 11. Mai feiern wir Muttertag. Hier eine kleine Anekdote, wie eine Mutter zu einer Handlangerin Gottes wurde: Friedrich von Bodeschwing, ein deutscher Pfarrer, erzählt aus seiner Kindheit: «Als im Herbst das Obst reif an den Bäumen im Garten hing, hatte uns der Vater streng verboten, auf die Bäume zu klettern. Wir durften nur von den heruntergefallenen Früchten essen. Aber einmal hatte ich das Verbot doch übertreten und war heimlich auf einen Baum geklettert. Dabei zerriss ich mir unglücklich den Hosenboden. Heimlich schlich ich mich mit einem bösen Gewissen nach Hause. Dabei drehte ich mich immer so geschickt, dass keiner den Schaden entdecken konnte. Nach dem Abendbrot ging ich in mein Zimmer, besah dort erst richtig voll Entsetzen die zerrissene Hose und legte sie zuunterst auf den Stuhl, alle anderen Kleidungsstücke geschickt darüber. Dann kniete ich am Bett nieder, um mein Abendgebet zu sprechen: 'Lieber Gott, ich bin heute ungehorsam gewesen. Vergib es mir doch und mach, dass morgen früh meine Hose wieder heil ist!' In diesem Augenblick ging meine Mutter an der Kinderzimmertür vorbei, blieb einen Augenblick stehen und hörte mein Gebet. Dann ging sie lächelnd weiter. Dem Vater sagte sie nichts. Sie wollte eine Handlangerin Gottes sein. Als ich fest eingeschlafen war, nahm sie die zerrissene Hose und machte sie wieder heil. Dann legte sie die Hose so hin, wie sie unter dem Berg von Kleidern gelegen hatte. Als ich am nächsten Morgen erwachte, war mein erster Griff nach der Hose. Welch ein Wunder, die Hose war wieder in Ordnung! Ich weiß noch wie heute, dass dieses Erlebnis, wo Mutter ein Engel gewesen war, meinen Kinderglauben mächtig stärkte.» Ich wünsche allen Müttern einen wunderbaren Muttertag!. PFARRERIN CARINA MEIER

## Serie: Lebendige Steine

## «Nehmt euch Zeit und investiert in die Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern»

**Porträt Nr. 8:** Religionslehrerin Susanne Mühlebach

Susanne Mühlebach ist Religionslehrerin mit Herz und Seele. Seit über 25 Jahren arbeitet sie mit Kindern und Jugendlichen und bringt diesen im Unterricht Glaube und Religion näher. Zugleich arbeitet sie seit 23 Jahren als Sigristin in Schwyz, engagiert sich nebenbei im Konfirmandenunterricht und bei Anlässen der über 60-Jährigen. Im Sommer 2025 geht Susanne in Pension. Grund genug, einen Blick zurückzuwagen und herzlich Danke zu sagen.

**Am Anfang war die Neugier**

Ursprünglich hatte Susanne nicht im Sinn, Religionslehrerin zu werden. Die Ausbildung zur Katechetin begann sie, weil sie ihren eigenen Wissensdurst stillen und sich mit der Bibel auseinandersetzen wollte. Schliesslich hat sich Susanne während sieben Jahren für ihre Arbeit aus- und weitergebildet und im Unterrichten und Begleiten der jungen Menschen ihre Berufung gefunden.

Susanne liegt insbesondere der Umgang mit den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe nahe, und sie schätzt deren Offenheit und Diskussionsfreude. Aktuell unterrichtet sie vier 6. Klassen in Goldau und 15 Klassen an der Mittelpunktschule in Oberarth. Ihren Beruf würde sie rückblickend sofort wieder ergreifen. Trotzdem passt es für sie, im Sommer in Pension zu gehen, auch wenn ihr die Schülerinnen und Schüler fehlen. Nicht feh-



len werden ihr hingegen die vielen Sitzungen, die sie oft als «Muss» und teilweise auch als Leerlauf empfunden hat. Dank ihres offenen Ohrs für die Bedürfnisse und die Anliegen der Jugendlichen ist es ihr immer wieder gelungen, deren Vertrauen zu gewinnen.

Dass Susanne nicht nur von den Schülerinnen und Schülern respektiert, sondern auch im Lehrerteam geschätzt wird, liegt daran, dass sie sich über den Religionsunterricht hinaus engagiert hat. So ist sie bei Projekttagen der Schule, an Sporttagen und in Skilagern mit dabei. Obwohl sie im Schulhaus gut integriert ist, meint sie, dass der Weg dahin führen wird, Religion zukünftig nicht mehr an den Schulen zu unterrichten. Die Zeiten ändern sich, und auch der Religions-

## Wort &amp; Klang

**Dein Feierabend mit uns\*** In unsicheren Zeiten eine halbe Stunde innehalten. Jeweils freitags, 17.30–18 Uhr:  
9. Mai: Glaube, Hoffnung, Liebe  
16. Mai: verlieren, suchen, finden  
23. Mai: vorbei, jetzt, vor uns  
\* Pfarrerin Caterina Fischer (Wort) und Marion Bolting (Klang).

## Kirchgemeindeversammlung

Die ordentliche Kirchgemeindeversammlung zur Jahresrechnung 2024 findet statt am Sonntag, 18. Mai, um 11 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst. Stimmberechtigt sind alle Kirchgemeindemitglieder ab dem 16. Altersjahr. Frühestens 20 Tage vor der Versammlung können die detaillierten Informationen zur Jahresrechnung 2024 im Sekretariat an der Riggasse 12 von Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 11 Uhr eingesehen und die Unterlagen zur Versammlung unter [www.ref-kuessnacht.ch/downloads](http://www.ref-kuessnacht.ch/downloads) heruntergeladen werden.

## 60plus

**Ausflug ins Seeger Moor** Auf der Website stellt sich das Seeger Moor wie folgt vor: «Ein Ausflug in den Park ist eine Entdeckungsreise, die unsere Sinne befähigt und die Seele berührt.» Abfahrt bei der reformierten Kirche um 13.30 Uhr oder Treffpunkt um 14 Uhr beim Eingang des Seeger Moors für die, die lieber direkt fahren wollen. Bitte bei der Anmeldung mitteilen,

## Agenda

wer die Möglichkeit hat, selbst fahren zu können und auch noch Platz für andere hat. Eintrittspreis: 20 Franken, 60plus wird davon die Hälfte übernehmen. Anmeldung bitte bis 16. Mai an Thomas Prelicz, [thomas.prelicz@ref-sz.ch](mailto:thomas.prelicz@ref-sz.ch) oder 079 930 24 28.  
**Mittwoch, 21. Mai, 13.30 Uhr, reformierte Kirche (oder 14 Uhr beim Seeger Moor)**

## Feier

**Konfirmation** Am Sonntag, 25. Mai, 10.30 Uhr. Neun Mädchen und fünf Jungen bereiten sich seit Sommer 2024 auf ihre Konfirmation vor. Sie bestätigen damit ihre Taufe, die sie als Kinder einst empfangen haben.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden: Livia Campana, Matteo Della Chiesa, Fabia Steimen, Lara Forster, Sofia Gohl, Remo Herzog, Julian Kurzen, Sophie Matzenbacher, Marc Stieger, Julia Unternährer, Céline Vonmoos, Ema Winkelmann, Ida Winkelmann, Joris Winkelmann.

## Gottesdienste

**Sonntag, 4. Mai**  
10 Uhr, Gottesdienst mit Thomas Prelicz, reformierte Kirche Küssnacht

**Sonntag, 11. Mai**  
10 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Susanne Tschümperlin, reformierte Kirche Küssnacht

**Sonntag, 18. Mai**  
10 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Caterina Fischer, reformierte Kirche Küssnacht

## Weitere Anlässe

**Männer-Treff.** Freitag, 2. Mai, 18.30 Uhr. Treffpunkt: reformierte Kirche Küssnacht. Details über Durchführung und Programm via WhatsApp: [männer-treff@ref-sz.ch](mailto:männer-treff@ref-sz.ch), 079 601 72 44

## Kontakt

**Pfarrerinnen:**  
Caterina Fischer,  
041 850 39 80, 079 431 64 31,  
[caterina.fischer@ref-sz.ch](mailto:caterina.fischer@ref-sz.ch)  
Susanne Tschümperlin,  
041 850 39 84, 076 544 94 82,  
[susanne.tschuemperlin@ref-sz.ch](mailto:susanne.tschuemperlin@ref-sz.ch)  
**Pfarrbüro:** 041 850 39 47, Mo–Do, 9–11 Uhr, sekretariat-kuessnacht@ref-sz.ch, Riggasse 12, 6403 Küssnacht,  
**Kirche:** Hofstrasse 12, 6403 Küssnacht

[ref-kuessnacht.ch](http://ref-kuessnacht.ch)

## Arth-Goldau

## Gottesdienste

**Sonntag, 4. Mai**  
10 Uhr, AZM Mythenpark, Goldau: Gottesdienst mit Pfarrer Peter Bigler  
**Muttertag, 11. Mai**  
10 Uhr, evangelisch-reformierte Kirche Oberarth: Gottesdienst mit Thomas Prelicz  
**Sonntag, 18. Mai**  
10 Uhr, evangelisch-reformierte Kirche Oberarth: Gottesdienst, Pfarrerin Carina Meier  
**Sonntag, 25. Mai**  
10 Uhr, evangelisch-reformierte Kirche Oberarth: Konfirmation mit Pfarrerin Carina Meier

## Chronik

**Abdankung:** Manuela Salzmann, Oberarth, am 21. März

## Sommervorschau

**Ausflug für ü60.** 4. Juni  
**«Kirche unterwegs».** 13. Juli, 10 Uhr, in Küssnacht

## Kontakt

Kirchgemeindehaus und Pfarramt: Türlweg 8, Oberarth

**Pfarrerin Carina Meier:** [pfarramt@refag.ch](mailto:pfarramt@refag.ch)

041 855 11 05, Bürozeit mittwochs, 9–12 Uhr, oder nach Vereinbarung

**Kirchgemeindebüro:** Charlotte Kuny, 041 855 08 10, [sekretariat@refag.ch](mailto:sekretariat@refag.ch), Mo bis Do, 9 bis 11 Uhr

**Sigristin:** Rita Rickenbacher, 041 855 18 68

[ref-arth-goldau.ch](http://ref-arth-goldau.ch)